



Internationaler Verein für
zukunftsfähiges Bauen und
Wohnen - natureplus e.V.

Jahrgang 2, Ausgabe 4
August 2004

Das Qualitätszeichen

- ein Plus für Umwelt, Gesundheit und Funktion
- Orientierung für Verbraucher
- basierend auf strenger, unabhängiger Prüfung
- breite Unterstützung bei Herstellern und Handel
- getragen von Umwelt- und Verbraucherorganisationen
- anerkannt in vielen europäischen Ländern

In dieser Ausgabe:

Neue Kontaktstelle in Ungarn	2
Offensive für Zertifizierung im Handel	2
Neue Vergaberichtlinien verabschiedet	2
Übersicht über Richtlinien und Produkte	3
Statusseminar Bauen mit nachwachsenden Stoffen	4
Natureplus auf der BAU 2005 in München	4
Neue Studie des Umweltbundesamtes	4
Die Schweiz fördert den Holzbau	4

naturenews

Aktuelle Kundeninformationen

10 Jahre Mordhorst Naturbaustoffe

Größter Natur-Baufachhändler in Hamburg unterstützt natureplus®

Am 5. Juni 2004 feierte die Firma Mordhorst, der führende baubiologische Fachhandel in Hamburg und weit über die Grenzen der Hansestadt hinaus, ihr 10-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass überreichte der Geschäftsführer des Internationalen Verbandes für zukunftsfähiges Bauen und Wohnen natureplus®, Heiner Kehlenbeck, der Firma Mordhorst eine Mitgliedsurkunde in Anerkennung ihrer Leistungen bei der Kundenberatung.



Bei der Jubiläumsfeier der Fa. Mordhorst überreicht natureplus®-GF Heiner Kehlenbeck (links) die Urkunde.

Gestiegene Presseresonanz von natureplus

Im ersten Halbjahr 2004 über 14,8 Mio. Leserkontakte

In der ersten Jahreshälfte 2004 konnte natureplus® sein ohnehin schon sehr positives Presseecho gegenüber dem Jahr 2003 weiter ausbauen. In

Deutschland wurden vom 1.1. bis 30.6.2004 in der Tagespresse 99 Veröffentlichungen zu natureplus® mit einer Gesamtauflage von 5,37 Mio. Exemplaren, 44 Veröffentlichungen in der Fachpresse mit 4,28 Mio. Exemplaren sowie 29 Erwähnungen im Internet mit 4,59 Mio. Page-visits gezählt. Im deutschsprachi-

gen Ausland kamen drei Erwähnungen in aktuellen Medien mit 0,15 Mio. sowie 14 Artikel zu natureplus® in der Fachpresse mit 0,43 Mio. Auflage hinzu. Insgesamt macht das also 189 Treffer mit insgesamt 14,82 Mio. Lesern, eine Steigerung der Bekanntheit von natureplus® um 50 % gegenüber dem Vorjahr.

Anhörung in Fulda

Am 1. September 2004 findet in Fulda eine Anhörung für folgende Vergaberichtlinien statt: RL0205 Leimholzplatten, RL0805 Außenputze sowie RL1002 Gipsplatten. Außerdem werden die RL0400 mineralische Dämmstoffe, die RL0800 Putze und die RL1000 Trockenbauplatten nochmals zur Diskussion gestellt. Anlass sind hier neue Regeln für den Naturschutz beim Abbau mineralischer Rohstoffe. Interessenten können die Entwürfe in der Geschäftsstelle unter office@natureplus.org anfordern und bis zum 25. August 2004 schriftlich Stellung nehmen.

Große Ehrung für Ceralith®

Landespreis für natureplus®-geprüftes Produkt

Die Romonta Ceralith GmbH wurde am 07.06.2004 auf der Fachmesse NAROSSA in Magdeburg für ihre natureplus®-geprüften Produkte mit dem 1. Landespreis Nachwachsende Rohstoffe Sachsen-Anhalt 2004 ausgezeichnet. Über-



reicht wurde diese hohe Auszeichnung an den Geschäftsführer, Herrn Michael Förster, durch die Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, Petra Wernicke.

Neue natureplus®-Kontaktstelle in Ungarn

Bei der Ministerkonferenz in Budapest gegründet



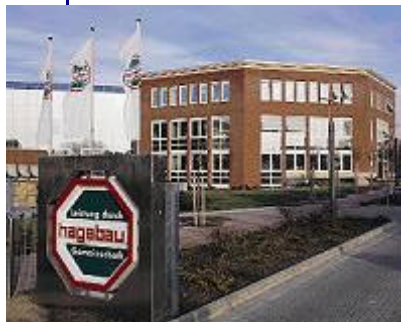
Auf einer Veranstaltung zum Thema „Zukunft der Baubiologie in Ungarn“ anlässlich der 4. Konferenz der Umwelt- und Gesundheitsminister Europas „Future for Children“ in Budapest, wurde dem Präsidenten der Interessengemeinschaft Baubiologie / Bauökologie Ungarn Ferenc Cserveny von natureplus®-Geschäftsführer Heiner Kehlenbeck die Urkunde überreicht, die das IBU als neue natureplus®-Kontaktstelle in Ungarn ausweist.

In Ungarn fanden diese Veranstaltung, die neue Kontaktstelle und natureplus® gleich ein großes Medienecho, mehrere Radio- und TV-Sender griffen das Thema auf, im Herbst werden die ungarischen Fachzeitschriften ausführlich berichten.

Kontakt: Magyar Építészeti-Biológiai Egyesület, Ferenc Cserveny, Nádor u. 23, H-1051 Budapest, Tel/ Fax +36 1 3028274, mail epbio.egyesulet@mail.datanet.hu

Offensive für Zertifizierung im Handel

Große Fachhandelsgruppen unterstützen natureplus®



Die Verwaltungs-Zentrale der HAGEBAU in Soltau

Mit der hagebau und der BayWa in Deutschland sowie mit Coop in der Schweiz wurde unlängst vereinbart, dass diese ihren Einfluss auf ihre Lieferanten, geeignete Produkte von natureplus® zertifizieren zu lassen, zukünftig deutlicher geltend machen. Zu strategisch wichtigen Jahresgesprächen mit der Industrie wird natureplus®-GF Heiner Kehlen-

beck in Soltau und München dabei sein. Außerdem soll den bereits zertifizierten Produkten im Rahmen des Naturbaustoffsortiments dieser Handelsriesen der Vorzug gegeben werden.

Damit wird der Handel erneut zum „Dampfmacher“, eine Rolle, die er schon bei der Gründung von natureplus® innehatte.

Vorstand verabschiedet neue Richtlinien

Vergabe an Kork, Lehm, Gips und Tapeten eröffnet Industrie neue Chancen



Zahlreiche neue Zertifikate an gut geprüfte, nachhaltige Produkte zu vergeben ist das vordringliche Ziel von natureplus

Auf seiner turnusmäßigen Sitzung im Juni 2004 hat der natureplus®-Vorstand eine ganze Reihe von neuen Vergaberichtlinien verabschiedet und damit den Weg zur Zertifizierung weiterer Produkte geebnet. Verabschiedet wurden die Vergaberichtlinien RL0113 Korkdämmplatten, RL0405 Mineralschaumplatten für die Außenanwendung, RL0803 Lehmputzmörtel, RL1001 Gipsfaserplatten und RL1800 Tapeten. Daneben wurde noch eine Änderung der RL1201 Linoleum beschlossen.

Die Richtlinien werden auf www.natureplus.org veröffentlicht. Mit den neuen Richtlinien werden derzeit Prüfverfahren eingeleitet. Der Vorstand hat auf dieser Sitzung die Prioritätenliste der neuen Geschäftsführung begrüßt. Neben der Akquisition von Fördermitteln, vor allem für die europäischen Aktivitäten, steht hier die Zertifizierung neuer Produkte eindeutig im Vordergrund. Die Bekanntheit von natureplus® ist nach allgemeiner Einschätzung von dessen Präsenz am Point of Sale abhängig.

Was für natureplus-Produkte gibt es?

Richtlinie geplant - **Richtlinie erstellt** - **Produkte geprüft**

RL0000	BASISKRITERIEN (FÜR ALLE PRODUKTE)
RL0100	DÄMMSTOFFE AUS NACHWACHSENDEN ROHSTOFFEN
RL0101	Dämmstoffe aus Hanf Thermohanf / Hock Canatherm div. Produkte / Bioinnova Florapan, Integra div. Produkte / Saint-Gobain Isover G+H EMFA Hanf / EMFA Baustoffe weitere Produkte in der Prüfung
RL0102	Dämmstoffe aus Flachs Heraflax div. Produkte / Deutsche Heraklith Pavaflax div. Produkte / Pavatex Flachshaus div. Produkte / Flachshaus weitere Produkte in der Prüfung
RL0103	Dämmstoffe aus Schafwolle Kairatin / Raab Karcher Baustoffe Woolin Geh- und Trittschalldämmung / Woolin Group Villgrater Natur
RL0104	Holzfaser-Dämmplatten Pavatherm, Pavapor div. Produkte / Pavatex STEICO therm, STEICO flex, div. Produkte / STEICO Celit Flex / Isofloc Agepan THD / Glunz Homatherm holzFlex 040 / Homatherm
RL0108	Einblas- und Schütttdämmstoffe aus Holzschnitzeln und -spänen Hoiz S 45 / Baufritz
RL0112	Einblas- und Schütttdämmstoffe aus Roggengranulat Ceralith A und Ceralith W / Romonta Ceralith
RL0113	Korkdämmplatten
RL0200	HOLZ UND HOLZWERKSTOFFE
RL0201	Poröse Holzfaserplatten STEICO boden, STEICO unterboden, STEICO top, div. Produkte / STEICO Isolair, Pavastep, Isolier, Pavatop / Pavatex Profi-Trittschallunterlage Perfekt / Rettenmeier Profi Trittschalldämmplatte / Kosche Moderna Schallschutz / BHK Celit div. Produkte / Isofloc Laminat- und Parkett-Unterboden / B.S. Bauprogramm
RL0202	Spanplatten für das Bauwesen
RL0203	OSB-Platten für das Bauwesen
RL0209	Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen Dreischicht-Fertigparkett, geölt div. Produkte / Berg & Berg Weitere Produkte in der Prüfung
RL0210	unbehandeltes Vollholz Profilholz, Bretter, Leisten, Latten, Rundstäbe, div. Produkte / Holz Zollhaus
RL0300	WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
RL0400	DÄMMSTOFFE AUS ... MINERALISCHEN ROHSTOFFEN
RL0405	Mineralschaumplatten für die Außenanwendung
RL0500	DACHDECKUNGEN UND FASSADENVERKLEIDUNGEN
RL0501	Dachziegel Ergoldsbacher Dachziegel div. Produkte / Erlus div. Produkte / Tondach Gleinstätten
RL0600	WANDFARBEN
RL0601	Innenwandfarben auf pflanzlicher Basis
RL0602	Innenwandfarben auf mineralischer Basis Produkte in der Prüfung
RL0700	OBERFLÄCHENBESCHICHTUNGEN AUS NACHW. ROHSTOFFEN
RL0701	Lacke und Lasuren für Holz Auro Aqua Decklack, Auro Grundierung, div. Produkte / AURO
RL0800	PUTZE, MÖRTEL UND MINERALISCHE KLEBER
RL0803	Lehmputzmörtel Produkte in der Prüfung
RL0900	VERLEGEWERKSTOFFE
RL1000	TROCKENBAUPLATTEN
RL1001	Gipsfaserplatten
RL1100	MAUER- UND MANTELSTEINE
RL1102	Hochlochziegel Produkte in der Prüfung
RL1200	ELASTISCHE BODENBELÄGE
RL1201	Linoleum-Bodenbeläge Produkte in der Prüfung
RL1300	MINERALISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
RL1400	TEXTILE BÖDENBELÄGE
RL1500	HOLZFENSTER
RL1600	TÜREN
RL1700	ABDICHTUNGSMITTEL
RL1800	TAPETEN



Holzfaserdämmplatten von Glunz / Agepan werden im energiesparenden Trockenverfahren hergestellt

Alle Informationen über natureplus und seine Mitglieder, insbesondere den Wortlaut der Vergaberichtlinien, Datenblätter der zertifizierten Bauprodukte und alles, was man zum Ablauf der Prüfungen und zu unseren Preisen wissen muss, finden Sie unter www.natureplus.org



natureplus-zertifizierte Produkte wurden im Labor genauestens untersucht.

Internationaler Verein für
zukunftsfähiges Bauen und
Wohnen - natureplus e.V.

Geschäftsstelle

Kleppergasse 3
D-69151 Neckargemünd b.
Heidelberg
Tel +49 (0)6223 - 861147
Fax +49 (0)6223 - 863646
Mail office@natureplus.org



*Das europäische
Qualitätszeichen für
Umwelt, Gesundheit und
Funktion bei Bauprodukten*

natureplus Österreich

Alserbachstr. 5, A-1090 Wien
Tel. +43 (0)1 319200532

natureplus Schweiz

Weberstr. 10, CH-8004 Zürich
Tel. +41 (0)1 2968710

natureplus Belgien

Statiestraat 115, B-2600 Berchem
Tel. +32 (0)3 2397423

natureplus Niederlande

Postbus 229, NL-1400 AE Bussum
Tel. +31 (0)35 6948233

natureplus Ungarn

Nádor u. 23, H-1051 Budapest
Tel +36 (0)1 3028274

Statusseminar „Bauen und Wohnen“

In Münster am 14. September werden 2 Ministerinnen anwesend sein

Am 14. September 2004 findet im Handwerkskammer-Bildungszentrum HBZ Münster in Anwesenheit von Bundesministerin Renate Künast und Landesministerin Bärbel Höhn ein Statusseminar mit natureplus® statt, auf dem der bisher erreichte Stand beim Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen im Bau- und Wohnbereich dokumentiert werden soll.

Zielgruppe des Seminars sind Multiplikatoren aus Ämtern, Handwerks- und Architektenkammern und Verbraucherschutzeinrichtungen. Die Teilnahme ist kostenlos. Information und Anmeldung unter www.fnr.de/bauenundwohnen



Bauen und Wohnen mit nachwachsenden Rohstoffen steht für Harmonie und Geborgenheit.

Neue Studie des UBA

Nachhaltiges Bauen benötigt Trendwende

Gebäudebestand und Infrastruktur nehmen in Deutschland einen Großteil der Ressourcen in Anspruch. Falls die gegenwärtigen Trends anhielten, würden die in der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung formulierten Ziele im Handlungsfeld "Bauen und Wohnen" nicht erfüllt. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie "Nachhaltiges

Bauen und Wohnen in Deutschland", die im Auftrag des Umweltbundesamtes erstellt wurde. Doch es gibt Alternativen: In der Studie sind Elemente eines neuen Leitbildes entwickelt worden, die zeigen: Nachhaltiges Bauen und Wohnen ist möglich und attraktiv.

Bestellung:

Fon: 030 / 211 6061,
eMail: berlin@wundv.com

Teilnahme an der BAU 2005 München

Auf der Messe BAU 2005 in München wird natureplus® als Aussteller in Halle A4 am Stand 114 vertreten sein. Wir werden diese große und internationale Messe nutzen, um neue Kontakte zu knüpfen und vorhandene zu vertiefen.

Schweiz fördert Holzbau

Neue Regeln Vorbild für Deutschland?

In der Schweiz gelten ab 1. 1. 2005 neue Brandschutzvorschriften. Sie vollziehen eine kontrollierte Öffnung für das Holz im Bauwesen, indem Holzbauten und Holzbauteile mit 60 Minuten Feuerwiderstand fortan in definierten Nutzungen zulässig sind. Nach europäischem Muster werden die Feuerwiderstände von Bauteilen künftig nach der REI-Klassierung bemessen (R für den Widerstand der Tragfähigkeit, E für die Dichtigkeit des Raumabschlusses und I für die

Dämmung gegen Wärme). Neu gilt für Tragwerke und Brandabschnitte in Wohn-, Büro- und Schulbauten: Holzanwendung bis drei Geschosse REI 30, drei bis sechs Geschosse REI 60 (mit Sprinklervollschutz weniger). Bei Treppenhäusern ist neu bis drei Geschosse eine nichtbrennbar verkleidete Tragkonstruktion in Holzbauweise möglich. Auch sind Holzverkleidungen für Fassaden unter gewissen Bedingungen bis acht Geschosse anwendbar. www.lignum.ch



Durch neue Bauvorschriften können in der Schweiz jetzt auch Wohnanlagen, Schulen und Büros in Holzbauweise entstehen.